

## Positionen der deutschen Investmentfonds- branche zur Bundestagswahl 2009

### BVI: „Anlegerschutz verbessern – Alters- vorsorge stärken“

Frankfurt am Main, 25. August 2009. Die im BVI Bundesverband Investment und Asset Management organisierte Investmentbranche erwartet von der künftigen Bundesregierung Fortschritte bei der Ausgestaltung des Anlegerschutzes und der Altersvorsorge. Dies geht aus der heute veröffentlichten Publikation „Anlegerschutz verbessern – Altersvorsorge stärken“ hervor. „Als Anbieter von Investmentfonds haben wir den gesetzlichen Auftrag, im Interesse der Anleger zu handeln“, erläutert Stefan Seip, Hauptgeschäftsführer des BVI. Um Fehlanreize bei Beratung und Anlageentscheidung abzubauen, fordert die Investmentfondsbranche die Angleichung der rechtlichen und steuerlichen Rahmenbedingungen über alle vergleichbaren Anlageprodukte hinweg. Dies umfasst die Regelungen zur Transparenz von Kosten, Provisionen und Renditen sowie die steuerliche Gleichstellung ähnlicher Anlageprodukte. „Leider hat die ablaufende Legislaturperiode in dieser Hinsicht eher Rückschritte gebracht. Deshalb besteht Handlungsbedarf in den nächsten vier Jahren“, stellt Seip fest.

In der kapitalgedeckten Altersvorsorge haben Investmentfonds bereits eine große Bedeutung. Rund 2,4 Mio. Vorsorgesparer haben bislang eine staatlich geförderte Renter-Rente mit Investmentfonds abgeschlossen. Hinzu kommen über 11 Mio. Fondssparpläne außerhalb der geförderten Systeme sowie rund 12 Mio. fondsgebundene



Die BVI-Broschüre „Anlegerschutz verbessern – Altersvorsorge stärken“ ist kostenlos im Bestellcenter unter [www.bvi.de](http://www.bvi.de), per Mail an [info@bvi.de](mailto:info@bvi.de) oder telefonisch unter 069/154090-0 erhältlich.

Abteilung  
Medien und Kommunikation

Eschenheimer Anlage 28  
60318 Frankfurt am Main  
Postfach 10 04 37  
60004 Frankfurt am Main  
Tel.: 069/154090-0  
Fax: 069/154090-238  
[presse@bvi.de](mailto:presse@bvi.de)  
[www.bvi.de](http://www.bvi.de)

Renten- und Lebensversicherungen. „Angesichts der demografischen Entwicklung bedarf die gesetzliche Rente einer starken Ergänzung durch kapitalgedeckte Altersvorsorge mit Investmentfonds“, so Seip.

Um die notwendige Altersvorsorge mit Investmentfonds weiter zu stärken, fordert der BVI unter anderem die Dynamisierung der Zulagen zur Riester-Rente und die Festsetzung des förderfähigen Höchstbetrags auf vier Prozent der Beitragsbemessungsgrenze. Acht Jahre nach dem Start der Riester-Rente verharren die Höhe der Zulagen und der jährlich geförderte Höchstbetrag auf dem Niveau des Jahres 2001. Darüber hinaus solle der Gesetzgeber die betriebliche Altersvorsorge um die Möglichkeit der Investmentfondsanlage erweitern, heißt es beim BVI. Während bei der Riester-Rente inzwischen rund 20 Prozent der Verträge als Investmentfonds-Sparpläne abgeschlossen worden seien, werde Arbeitnehmern in der betrieblichen Altersvorsorge eine entsprechende Wahlmöglichkeit verwehrt.

Eine detaillierte Ausführung der politischen Positionen der deutschen Investmentbranche zum Anlegerschutz und zur Altersvorsorge ist der aktuellen Broschüre „Anlegerschutz verbessern – Altersvorsorge stärken“ zu entnehmen. Die Publikation kann kostenlos im Bestellcenter unter [www.bvi.de](http://www.bvi.de), per Mail an [info@bvi.de](mailto:info@bvi.de) oder telefonisch unter 069/15 40 90-0 angefordert werden.

### **Positionen der deutschen Investmentfondsbranche zur Bundestagswahl 2009**

#### **I. Anlegerschutz verbessern**

1. Finanzielle Allgemeinbildung ausbauen
2. Regulierung im Finanzvertrieb wettbewerbsfreundlich und anlegerorientiert ausrichten
3. Kosten und Provisionen vergleichbar machen
4. Besteuerung der Anlageprodukte vereinheitlichen
5. Anlegerschutz bei Offenen Immobilienfonds stärken
6. Transparenz des Aktienmarktes erhöhen

#### **II. Altersvorsorge stärken**

1. Betriebliche Altersversorgung mit Investmentfonds ermöglichen
2. Private Altersvorsorge steuerlich angemessen behandeln
3. Thesaurierungsbesteuerung bei Investmentfonds abschaffen
4. Riester-Förderung optimieren
5. Basis-Rente flexibilisieren
6. Betriebliches Pension-Pooling in Deutschland ermöglichen

#### **In eigener Sache: Der BVI twittert**

Verfolgen Sie aktuelle Branchennachrichten per Twitter – schnell und direkt.

Werden Sie Follower von <http://twitter.com/FondsNews>